

Orientierung „Esplanade – 1. Etappe“

Ausgangslage

gemäss

Gemeinderatabstimmung vom 15. Mai (Beilage1)

Botschaft des Stadtrates an die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Biel

esplanade_botschaft_d.pdf (23.Feb.2011)

http://www.biel-bienne.ch/ww/de/pub/investieren/stadtentwicklung_neu/esplanade.cfm

Auszug (S. 3-5)

II. Stadtratsbeschlüsse zu Parking, AJZ und Spezialfinanzierung

[...]

2. Autonomes Jugendzentrum (AJZ)

Ebenfalls hat der Stadtrat einen Beitrag zur Sanierung des AJZ beschlossen. Den Betreibern werden CHF 2,8 Mio. zur Verfügung gestellt. Mit diesen Mitteln können sie die Coupole erweitern und sanieren. Die Erweiterung ist notwendig, weil das AJZ die heute von ihm genutzte Villa Fantaisie der Stadt Biel zum Abbruch überlassen muss.

Das vorliegende Projekt ersetzt die in der Villa Fantaisie vorhandene Fläche nicht vollumfänglich, deshalb ist das Projekt zu optimieren. Kann die Ersatzfläche von max. 100 m² nicht geschaffen werden, verpflichtet sich die Stadt Biel dem Verein AJZ beim Verlassen der Villa Fantaisie den entsprechenden Ersatz bis max. 100 m² anderweitig zur Verfügung zu stellen.

Inbegriffen sind auch die Lärmschutzmassnahmen, welche die Integration des AJZ in die Oberflächengestaltung sicherstellen. Das Projekt soll von den Betreibenden des AJZ realisiert werden, wobei der Gemeinderat das Projekt zur Wahrung der planerischen und finanziellen Interessen zu genehmigen hat. Für die Realisierung der Ausbaute muss die Teilgrundordnung "Gaswerkareal" angepasst werden.

Infositzung 7. Sept. 2011, 18.00, Villa Fantaisie

betreffend

„Orientierung und weiteres Vorgehen im Bauvorhaben Esplanade“

als Reaktion auf das Schreiben des AJZ „Planung Esplanade“ vom 28. Juli 2011

Orientierung durch: Marcel Meier (Jugend und Freizeit Stadt Biel)

Teilnehmer: VertreterInnen des AJZ

1) Informationen Arbeitsstufen

1. Schritt = Baugesuch auf Ende 2011
2. Schritt = Bauvorhaben hinter Kongresshaus
Altlastenentsorgung
Bau des Parkings
3. Schritt = Oberflächenbearbeitung ab 2014(!)
umfasst Park und Gaskesselanbau (2014/15)

2) Stellungnahme auf das AJZ-Schreiben „Planung Esplanade“

- Verträge mit dem AJZ:
Es wird nur für das Bauvorhaben einen Vertrag mit der BJKD und Baudirektion benötigen.
- Rausersatzfrage (Villa Fantaisie):
Die Stadt befindet sich klar im Zugzwang, auf 2014/15 werden externe Räumlichkeiten dazukommen, um die versprochenen 100 m² Ersatzfläche für die Villa Fantaisie (inkl. Anbau) einhalten zu können.

3) Auftrag ans AJZ (nächsten Schritte)

- Gründung einer Baukommission (5 Pers.)
 - Die Baukommission als Kontrollorgan wird an Sitzungen mit der Stadt bzw. der Baudirektion die Interessen des AJZ bezüglich der Planung und Umsetzung des Anbaus vertreten
 - Die Verantwortung für das Projekt und den Bau (Bauherrschaft) liegt also beim AJZ(!), vertreten durch die Baukommission
 - Die Stadt stellt uns fachliche Unterstützung zur Verfügung, bspw. würde Jürg Sager an eine Infositzung im AJZ kommen und Fragen zur Baukommission und der Vorplanung allgemein klären
- Projektausarbeitung (Pläne des Anbaus) in Form eines Entwurfs für den Gemeinderat
- Zeitfenster

bis Ende 2011:	Gründung der Baukommission inkl. Architekten finden
2012:	Planungsjahr (Entwurf des Anbaus) Ausarbeitung des konkreten Projekts durch den Architekten
bis Ende 2012:	Abgabe des konkreten Bauprojekts an den Gemeinderat
Ende 2012:	Eingabe des vom Gemeinderat genehmigten Bauprojekts für den Baukredit
2013:	konkrete Planung und Aufträge zur Umsetzung des Bauvorhabens
2014/15:	Ausführung des Bauprojekts

Diskussion 7. Sept. 2011, 19.00, Villa Fantaisie

Was müssen wir nun als erstes tun, wie ist unser nächstes Vorgehen?

- Strukturen und Plattform für die Vorplanung schaffen (vor Ort / interaktiv, virtuell)
- Kommunikationsfluss garantieren, Daten / Infos aufbereiten und verfügbar machen
- Timetable erstellen
- AG Chessu-Anbau gründen?

Diskussionspunkte

- Wie mit dem Baukredit umgehen, von Anfang an eine grosse Reserve einplanen?
- Eigenleistung / externe Aufträge
Was können wir selber machen, was muss in Auftrag gegeben werden?
- Anbau / Reno
Wenn der Betrieb wegen des Anbaus eingestellt werden muss, sollen bei dieser Gelegenheit nicht auch anstehende Renovationsarbeiten ausgeführt werden?
- Finanzielle Eigenleistungen
Bereits jetzt Rückstellungen machen und einen Pott anlegen, eben für Renovationsarbeiten und Mehrkosten?

Vorschlag der Anwesenden für die BV

Damit der zeitlich enge Rahmen eingehalten werden kann (bis Ende 2012 Baukommission und Architekt), müssen wir regelmässig gemeinsam an der Vorplanung und Ausarbeitung des Bauprojekts innerhalb der AJZ-Versammlungen arbeiten können. Daher unser Vorschlag:

- jeden zweiten DI das Traktandum „Chessu-Anbau“ am Anfang der BV behandeln
- eine Arbeitsgruppe soll gegründet werden, welche die Diskussion leitet und protokolliert, sowie das Protokoll und weitere Infos zum Projekt auf der Website zur Verfügung stellt
- ajz.ch als Plattform: über AG-Bereich Dokumente, Forum als Diskussionsort, Wiki(?)
- Architektenfrage...?